**Predigt: Projekt Mündigkeit**

Text: Epheser 4,7-16 Autor: Jim Bühler

Video: <https://youtu.be/9e-6tTWdXKA> (ab 27:50)

**Keypoints:**  
1. Der Geist Gottes ist ein Geschenk an die Gemeinde

2. Dieser Geist schenkt Gaben.

3. Die Gaben dienen dem Aufbau der Gemeinde – Projekt Mündigkeit

4. Gaben sind zum Dienst bestimmt und nicht zur geistlichen Selbstbefriedigung

Lernziele:  
Kopf: Die TN verstehen, wie die fünf Leitungsämter heute der Gemeinde dienen.  
Herz: Die TN verspüren eine Sehnsucht ihre Begabung zum Dienst einzusetzen.  
Hand: Die TN wagen Schritte in Dienste um Begabung zu entdecken.

Pfingsten – Der Geist Gottes ist das Geschenk der Präsenz Gottes, der Fülle Christi an die Gemeinde.

Paulus erklärt im Epheserbrief die Story Gottes mit uns Menschen. Er führt uns vor Augen, was uns geschenkt ist: Wir sind erwählt durch Gottes Gnade.   
Und weil der König Jesus Christus den Tod überwunden hat, hat jeder, der sein Leben ihm anvertraut Anteil an diesem Sieg: Vom Tod ins Leben....  
  
Daraus folgert Paulus 3 Punkte:  
Lebt dieser **Berufung würdig**! Lebt jetzt in diesem Stand! Loyalität mit Jesus in eurem Denken, Entscheiden und Tun.... hat erste Priorität in eurem Leben!   
   
**Einheit**. – Alle, die diese Hinwendung zu Jesus und diese Loyalität zu Jesus Christus leben, gehören zusammen – sind ein Leib und diese Einheit ist Paulus ganz wichtig.

Jedem Mass der **Gaben** zugeteilt – nach dem Mass der Gabe Christi.

**Eph. 4:7**   Jedem Einzelnen von uns hat Christus einen Anteil an den Gaben gegeben, die er in seiner Gnade schenkt; jedem hat er seine Gnade in einem bestimmten Maß zugeteiltg. **8**

Es gibt keine unbegabten Christen. Wenn du behauptest, du seist unbegabt, dann ist das nicht Demut, sondern Unglaube/Sünde!

Darum heißt es in der Schrifth:

»Als er im Triumphzug zur Höhe hinaufstieg,

hat er Gefangenei mit sich geführt

und Geschenke an die Menschen verteilt.«j

**Eph. 4:9**   Wenn hier steht: »Er ist hinaufgestiegen«, dann muss er doch ´zunächst einmal` hinuntergestiegen sein – hinunter bis in die tiefsten Tiefen der Erdek. **10** Und er, der hinuntergestiegen ist, ist dann auch wieder hinaufgestiegen bis über den höchsten aller Himmel, um so das ganze Universum ´mit seiner Gegenwart` zu erfüllen.

Paulus benutzt da poetische Worte.... Sie kommen uns komisch und ziemlich kompliziert vor. Paulus zitiert da einen Vers aus Psalm 68.   
Aufgefahren und wieder hinabgestiegen....   
Geheimnisvoll....   
Paulus zeigt, dass es um die grosse Story Gottes mit uns Menschen geht. Er bringt jetzt nicht einfach einen Punkt – losgelöst von allem anderen.   
Er bettet das was er jetzt sagt, über den Geist und über die Gaben, das bettet er ein in die Geschichte Israels und in die Geschichte von Jesus Christus.   
Mose ist hinaufgestiegen auf den Berg und hat die Gebotstafeln als Geschenke mitgebracht.   
Jesus Christus ist hinaufgestiegen (AUFFAHRT-HIMMELFAHRT). Er wurde zum Generalbevollmächtigten. Er hat alles Zerstörerische gefangen genommen. Er ist höchste Autorität. Er ist König. Damit er alles erfüllt. Niemand kann Jesus mehr in den Weg treten.

Er ist hinaufgestiegen und er ist im Geist zurückgekommen und hat Geschenke verteilt.....

Das ist der Weg, wie König Jesus die Kirche in seine Fülle bringt. Durch den Geist – kommt Christi Gegenwart!!!

Und dieser Geist ist ein Geist, der die Gemeinde beschenkt mit seiner Präsenz.   
Und dieser Geist ist aber auch ein Geist, der die Kirche beschenkt mit GABEN.   
  
Dass Gott zum Ziel kommt, mit dem, was er tun will, rüstet er die Kirche mit Gaben aus.

Diese Gaben sind nicht Selbstzweck. Sie sind Ausrüstung zum Dienst.  
Also wenn du deine Gaben entdecken und entfalten willst, dann solltest du dienen. Und zwar dem Aufbau des Leibes Christi dienen. Dienen, dass das Reich von Gott sich entfaltet.

Wenn diese Kirche sich entfaltet, sich aufbaut, dann führt das zur Mündigkeit....

**Nicht um Gnadengaben beten, sondern um Dienste beten.**

**Die Gaben werden im Dienst sichtbar.**

**Projekt Mündigkeit**

**Mündig = ERwachsen....**

Urteilsfähigkeit, Stabilität – nicht wie ein Boot das steuerlos umhertreibt....

Mündigkeit – LEIB – EINHEIT – ZUSAMMENSPIEL DER ORGANE (Schlüssel zum Verständnis der Gaben – es geht bei den Gaben nicht darum, dass sich einer wichtiger macht... es geht um das Zusammenspiel, die Ergänzung, das Zuspiel.... die Fülle)

Gabenkataloge Charismen 18 Gaben....  
  
(1. Kor. 12,4 Charismen: Erkenntnis, Glauben, Heilungen, Wunderwirkung, prophetisch reden, Geisterunterscheidung,.....)

Röm. 12,6

Gott teilt Charismen zu. Welchen Dienst soll ich tun? Und dann zeigt Jesus den Dienst und dann wird die Gabe sichtbar.

Apostel: haben ein ganzes Bündel an Gaben.

Das waren Menschen, die Gott gerufen hat. Die Jünger (Apostel). Ein Apostel hat seinen Dienst nicht angenommen. An der Stelle von Jonas kam Paulus.

Wer durfte Apostel sein, der den Auferstandenen gesehen hat.

Augenzeugen, Offenbarung....

Was die Apostel lehrten und berichten, hat heute verbindliche Kraft.

Die evangelisch-konservative Lehr-Meinung ist, dass das Apostelamt einmalig war.... Das Geschenk der Apostel ist das Neue Testament.

Wenn wir heute noch von Aposteln sprechen, dann sind wir schnell bei einem Papsttum, das wir nicht wollen.

Ich würde sagen, es gibt apostolisch begabte Menschen.   
Frucht: BEWEGER, Reich Gottes Perspektive haben. Sie spüren was Gott heute tun will. Sie haben ein Gespür dafür, wie Reich Gottes sich in dieser Welt manifestieren will. Sie sind Gründer, Unternehmer, Pioniere, - Nicht etwas tun.... das Richtige tung.   
Apostolische Menschen haben einen Bilck fürs grosse Ganze. Er denkt überregional, international, oder sogar global.... Bahnbrecher, Trainer und Pflanzer....   
Er entwickelt Strateigeien, wie Dörfer, Städte und ganze Nationen erreicht werden können.   
FINDEN, FÖRDERN, FREISETZEN VON BEGABUNG  
Finden, fördern, freisetzen von Begabungen.... Einwirkung in die Geselsschaft.   
Schwäche: Nicht unbedingt seelsorgerlich sensibel....  
Ohne apostolisch begabte Menschen fehlt in der Gemeinde die Nervenbahn, die den Einzelnen in der Begabung sieht und aktiviert.

Propheten:

Der Prophet hat die Gabe, das für die Situation aktuelle Wort Gottes in das Leben der Menschen zu sprechen. Er sucht dafür Gottes Nähe, hört seine Stimme und gibt den Menschen Gottes Absichten weiter. Bei seinem Fragen nach dem Herzschlag und den Gedanken Gottes vernimmt er von Gott einen Impuls oder eine Schau (Vision) und gibt dies weiter, meist ohne zu wissen, wie die Umsetzung dazu erfolgen könnte. Das, was er im Himmel sieht, spricht er auf Erden aus. Durch ihn wird Verborgenes ans Licht gebracht und die Gemeinde aus einer falsch geglaubten Harmonie gerissen. Dies kann dazu führen, dass er mit dem eher harmoniebezogenen Hirten schnell in Konflikte gerät. Das prophetische Reden deckt auf, was unter den Teppich gekehrt wird (2Sam 12,7). Dadurch öffnet er den Horizont für die Sicht, warum es in einer Gemeinde oder Gesellschaft ist, wie es ist. Seine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die Heiligkeit Gottes geehrt und die Wahrheit respektiert wird. Dabei hat er auch ein Mandat, Verantwortungsträger der Gesellschaft mit dem Willen Gottes zu konfrontieren. Er liebt Spontaneität und Veränderung. Ohne Prophet fehlt in der Gemeinde die Nervenbahn, die den Einzelnen in das unmittelbare Hören zu Gott führt.

Menschen, die Offenbarung direkt in Situationen und in Leben hineinsprechen können.   
Bsp. Jenny  
Ermutigen, ermahnen....  
Gerade auch in der Seelsorge, im Begleiten von Menschen wichtig.

Evangelisten

Der Evangelist ist ein Mensch mit einer großen Leidenschaft für Noch-nicht-Christen. Er verkündigt ihnen das Evangelium und sieht deren Verlorenheit. Dabei hat er die Gabe, in den unmöglichsten Situationen mit wildfremden Menschen über das Evangelium zu sprechen, ohne dass es künstlich wirkt. Die Heilstaten Gottes kommuniziert er einfach und überzeugend. Die Gemeinde wird von einem Evangelisten dazu angehalten, die durch Sünde verursachte Verlorenheit und Gottesferne des Menschen nicht aus den Augen zu verlieren. Seine Liebe für die verlorene Welt ist ansteckend. Ein Evangelist kann die Verkündigung von Gottes Gnadenangebot in Sprache und Methodik jungen wie alten Menschen, Studenten wie Handwerkern oder Geschäftsleuten etc. für ihren jeweiligen Kontext verständlich und überzeugend vermitteln. Dabei hält er den Blick wach für den Missionsauftrag. Evangelisten überwinden all die »guten Gründe«, die es in einer Gemeinde gibt, das Evangelium jetzt nicht zu verkündigen. Ohne ihn fehlt in der Gemeinde die Nervenbahn, die den Einzelnen für die Verkündigung des Evangeliums in Gang setzt.

Das sind Kommunikatoren.  
Ernte einfahren.

Gemeinde braucht Evangelisten, damit die evangelistische Betriebstemperatur einer Gemeinde hoch bleibt.

Lehrer - Fundamentleger

Der Lehrer legt biblisch fundierte Grundlagen, auf denen solide aufgebaut werden kann. Er bringt Stabilität in die Gemeinde, verwurzelt das Gepflanzte durch das Wort Gottes. Biblisches wird von ihm so weitergegeben, dass andere es verstehen, behalten und in ihr Leben integrieren können.

Ein Lehrer strebt danach, genau zu verstehen, wie die Zusammenhänge sind, und geht den Dingen gewissenhaft auf den Grund. Er fragt nach der Verankerung im Wort Gottes und schiebt den Vorhang, der manchen die Erkenntnis zur Heiligen Schrift verdeckt, zur Seite. Sein Potential zeigt sich in klaren Strukturen und logischen Argumentationen. Ohne Lehrer fehlt in der Gemeinde die Nervenbahn, die den Einzelnen in ein tieferes Verständnis dem Wort Gottes gegenüber führt.

Hirten - Klimapfleger

Den einzelnen Menschen im Blick.   
Blick auf Gesichter, nicht auf Projekte oder Strategien.   
Herzen heilen und miteinander verbinden.   
*Einheit – (Gefahr auf Kosten der Wahrheit)*Kümmerer, Fürsorge, Nöte, Empathie

Leiter – führen zu den fetten Wiesen – Fang-Hirtenstab  
Schwäche: Alles was ausserhalb der Gemeinde ist, ist ein übergemeindlicher Extra-Aufwand und somit fakultativ....

Mündigkeit

Dienst

Aufbau – Gemeinde-Aufbau - Es geht bei den Gaben eben gerade nicht, darum, dass einzelne sich hervortun und gross machen. Es geht um den ganzen Leib. – Jeder Körperteil leistet seinen Beitrag entsprechend der ihm zugewiesenen Aufgabe.

Jesus sehnt sich danach, dass seine Familie wächst!!!!!

Durch die Liebe aufgebaut!!!!